

Der Sport braucht jeden

Du hast dich für den Besuch einer Sport-
schule entschieden. Damit hast du ge-
zeigt, dass der Sport eine wichtige Rolle
in deinem Leben spielt. Er ist halt die
wichtigste Nebensache der Welt.

Der Sport braucht dich, als Aktiver und
als Helfer. Du kannst an unserer Schule
in den Sport aus einer anderen Perspek-
tive hineinschnuppern. Wie funktionie-
ren große Sportveranstaltungen, wie
wird ein Spielplan erstellt?

Wir bieten für Sportschülerinnen und -
schüler des 9. und 10. Jahrgangs die
Möglichkeit, Elemente des Sportmana-
gements kennen zu lernen.

Baustein Basiswissen Trainerausbildung

Elemente der Ausbildung
des C-Lehrgangs des LSB:
Sportpädagogik
Sportmedizin
Trainingslehre



Baustein Sportmanagement

Inhalte aus der Organisa-
tionslehre



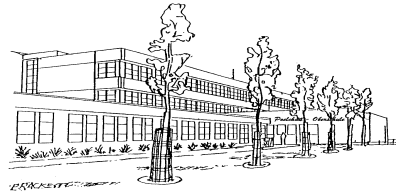
Baustein Kampfrichter

Belegung eines Schieds-/
Kampfrichterkurses



Baustein „Young Leaders“

Europa wächst zusammen.
Die Fußball WM 2006
findet auch in Berlin statt.



Poelchau-Oberschule Berlin
Sportbetonte Gesamtschule mit gymnasialer
Oberstufe
Halemweg 24
13627 Berlin
Telefon: 030 9029 25211
www.poelchau-oberschule.de



**Institut für
Sportwissen-
schaften**



Idee, Texte und Ansprechpartner:
Werner Stahr, Poelchau-Oberschule
Telefon: 030 9029 25211
Stand: August 2003

Poelchau-Oberschule Berlin
Sportbetonte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Halemweg 24
13627 Berlin
Telefon: 030 9029 25211
www.poelchau-oberschule.de

Alternativen zum
Hochleistungstraining

Ausbildung im Sportmanagement



Pilotprojekt der Poel-
chau-Oberschule

Kooperationspartner

Die Sportschule des Landes-
sportbundes Berlin

Sportjugend Berlin

British Council

Projekt Dreams and Teams

Humboldt Universität

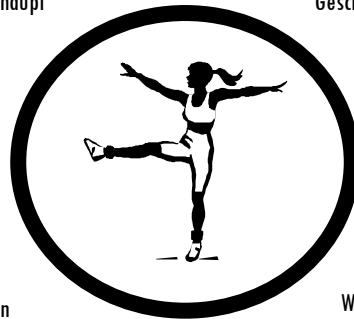
Ist dir schon einmal aufgefallen,

wie viele Personen beim Sport hinter den Kulissen stehen,
Wie viele Personen dafür sorgen, dass Sporttreiben überhaupt möglich ist?

Wie viele Personen damit beschäftigt sind, dass Wettkämpfe geregelt stattfinden können?

Unzählige freiwillige, ehrenamtliche und professionelle Helfer!

Das reicht von den Eltern, die ihre Kinder zum Training fahren über die Kassierer in den Sportvereinen bis zu den Schiedsrichtern, die für die regelgerechte Ausübung des Sports sorgen, von den Trainern und Betreuern über die Platz- und Hallenwarte, bis



zu den professionellen Redakteuren, die dafür sorgen, dass Ergebnisse und Geschichten vom Sport schnell und weit verbreitet werden, damit die Fans und alle anderen Interessierten mit Informationen versorgt werden.

Allen gemeinsam ist, dass sie den Sport lieben!

Jeder auf seinem Gebiet und an seiner Stelle. Und die besten dabei sind meistens die, die wissen wovon sie reden, bzw. über was sie eigentlich urteilen.

Wie kann ein Kampfrichter einen Aktiven gerecht beurteilen, wenn er nicht weiß, wie sich Sportler im Training und Wettkampf fühlen.

Wie kann ein Ansetzer einen Spielplan aufstellen, wenn er keine Ahnung von den

notwendigen Erholungszeiten hat oder:

Wie kann ein Reporter von einem Wettkampf berichten, wenn er die Sportart nur aus dem TV kennt?

Wir alle wissen aber: Topleute sind leider rar!

Das gilt auf allen Ebenen des Sports.

Wir wollen das ändern!

So wie wir vor 6 Jahren an unserer Schule die Möglichkeiten geschaffen haben, dass Schüler in ihrer Sportart optimal trainieren können, wollen wir nun daran gehen, Lösungen für dieses Problem zu finden.

Hinter einem Olympiasieger oder Weltmeister



steht in der Regel ein großer Stab von Betreuern und Helfern. Ohne dieses Team geht es nicht. Von der Qualität der Helfer hängt aber oft der Erfolg ab. Das gilt in der Formel 1 genauso wie bei Hertha BSC, ALBA oder dem BSV 92.

Kannst Du Dir vorstellen

einmal hinter den Kulissen in deinem Verein für den Sport als Trainer, Betreuer oder Schiedsrichter tätig zu sein?

Wenn du dort die ersten Erfahrungen gemacht hast, bietet der Sport darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten. Das kann von der Mitarbeit in einer Geschäftsstelle bis zum Sportmanager reichen. Es gibt dazu sogar bereits eigene Studiengänge.

In der Poelchau-Oberschule wird mit dem Schuljahr 2003/2004 ein neues Kapitel in der Sportförderung aufgeschlagen.:

Als Alternative zu einem Hochleistungstraining bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Sportklassen die Möglichkeit, Grundkenntnisse im Sportwesen zu erwerben.

Sie bleiben in dem angestammten Klassenverband und können als Wahlpflichtkurs statt Training auch Sportmanagement wählen.

Welche Anforderungen kommen auf euch zu?

- 1 Wir melden die Schüler dieses Wahlpflichtkurses bei ihrem zuständigen Verband für einen Schieds-/Kampfrichterkurs an und erwarten nach Absprache den Nachweis eines regelmäßigen Einsatzes.
- 2 Ein Unterrichtsblock wird sich mit theoretischen Inhalten zum Sport beschäftigen. Das sind n.a. Grundlagen der Teamarbeit, Organisationshilfen für Wettkämpfe und Events, Biologisch-medizinische Grundlagen des sportlichen Trainings
Ausgewählte Kapitel der Trainingslehre, Sportorganisation/Sportverwaltung
- 3 Das Betriebspraktikum wird bei einer Sportorganisation oder einem dem Sport nahe stehendem Betrieb absolviert.
- 4 Um vor dem Hintergrund der 2006 in Deutschland stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaften die Internationalität des Sport zu verdeutlichen, werden in einem Kompaktseminar alle Teilnehmer des Kurses in Kooperation mit dem British Council zu „young Leaders“ ausgebildet.

Das beinhaltet

- eine Ausbildung im Management von Sportevents
- die Vorbereitung von Veranstaltungsteams für Sporthighlights in der Schule und im Berliner Sport; sowie
- die Veranstaltung von sportlichen Vergleichen im Vorfeld der Fußball WM 2006

In diesem einwöchigen Kurs werden alle Lektionen auf Englisch gehalten.

Mögliche Stundenverteilung für den Wahlpflichtkurs Sportmanagement 9. Klasse

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1/2		Regelndes Sports	Sporttheorie	„Sport-/Fach“-Englisch
3/4	Training in der „Stamm-sportart“			